

Produktname: TGF α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18854**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	10kDa

Antigen-Informationen

Genname	TGFA
Alternative Namen	TGFA; Protransforming growth factor alpha
Gen-ID	7039.0
SwissProt ID	P01135
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TGF- α , hergestellt. Aminosäurebereich: 111–160

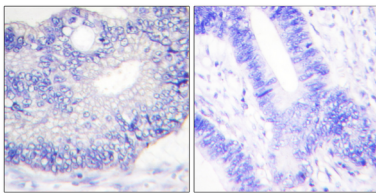
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Wachstumsfaktor, der als Ligand für den epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor (EGFR) fungiert und einen Signalweg für Zellproliferation, -differenzierung und -entwicklung aktiviert. Das Protein kann entweder als membrangebundener oder als löslicher Ligand wirken. Dieses Gen wurde mit verschiedenen Krebsarten in Verbindung gebracht und könnte auch in einigen Fällen von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten eine Rolle spielen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2011] Funktion: TGF- α ist ein mitogenes Polypeptid, das an den EGF-Rezeptor binden und synergistisch mit TGF- β die verankerungsunabhängige Zellproliferation in Weichagar fördern kann. Ähnlichkeit: Enthält eine EGF-ähnliche Domäne. Untereinheit: Interagiert mit den PDZ-Domänen von MAGI3, SDCBP und SNTA1. Die Interaktion mit SDCBP ist für das Targeting zur Zelloberfläche erforderlich. Im endoplasmatischen Retikulum interagiert es in seiner unreifen Form (d. h. mit einem Prosegment und ohne vollständige N-Glykosylierung) mit CNIH. Im Golgi-Apparat kann es einen Komplex mit CNIH und GORASP2 bilden.

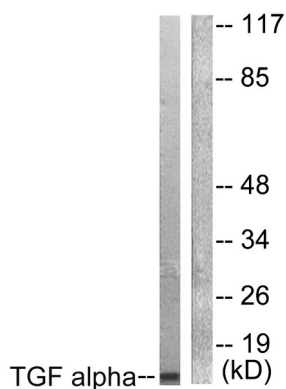
Forschungsbereich

ErbB_HER;Signalwege bei Krebs;Nierenzellkarzinom;Pankreaskrebs;Gliom;Prostatakrebs;Nicht-kleinzelliger Lungenkrebs;

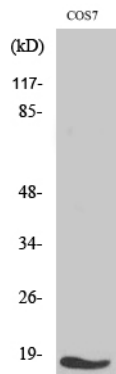
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung eines TGF- α -Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung eines TGF- α -Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen TGF α -Antikörpers